Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 157 - Der Marienplatz (Schrannenplatz). 1835

Nr. 157. Galvanographie von Leop. Rottmann nach Zeichnung von Jos. Weiß ca. 1840. Der Schrannenplatz in München (Marienplatz) von Westen, früher Stadtplatz, kurzweg der Platz genannt, später ?Marktplatz?, seit 1854 ?Marienplatz?, nachdem die Schranne (Gedreidemarkt) vom September 1853 an in die neuerbaute Schrannenhalle in der Blumenstraße verlegt worden war. Die Mariensäule wurde 1638 von Maximilian I. zum Andenken an die 1620 gewonnene Schlacht am Weißen Berge bei Prag errichtet.